



Berlin, 15.10.2026

Das Marokko Impact Assessment bringt Tourismus-Akteure zusammen, um positive Wirkungen zu stärken

Konsultationen zu sozialen Effekten in ausgewählten touristischen Zentren Marokkos

Tourismusunternehmen, zivilgesellschaftliche Organisationen und lokale Akteure haben sich in einer branchenübergreifenden Initiative zusammengeschlossen, um die sozialen Auswirkungen des Tourismus in Marokko besser zu verstehen und zu verbessern. Unter Federführung der internationalen Multi-Stakeholder-Initiative Roundtable Human Rights in Tourism hat das Projekt *Tourism Impact Assessment Morocco* mehr als 65 lokale Tourismusakteure entlang der wichtigsten touristischen Routen des Landes einbezogen und dabei Feldforschung, Experteninterviews und Konsultationen mit Interessengruppen kombiniert, um zentrale Risiken, Chancen und Handlungsempfehlungen zu identifizieren. Das Projekt wurde von einem lokalen Experten inhaltlich begleitet sowie von der Commission Développement Durable der Confédération Nationale du Tourisme (CNT), dem Dachverband der privaten Tourismuswirtschaft in Marokko, unterstützt. Der Bericht wird am 15. Oktober 2026 veröffentlicht, die Erkenntnisse werden am 11. November 2026 in einem Webinar vorgestellt. Die Anmeldung steht allen Interessierten ab sofort offen.

Die Ergebnisse sind in einem praxisnahen Bericht mit konkreten Handlungsempfehlungen für internationale und lokale Tourismusunternehmen, Verbände und lokale Behörden zusammengefasst. Der Bericht erscheint deutlich vor der FIFA-Weltmeisterschaft 2030 und unterstützt den marokkanischen Tourismussektor dabei, sich auf die identifizierten Herausforderungen vorzubereiten und ihnen zu begegnen – darunter unter anderem ein begrenztes Bewusstsein bei Tourismusakteuren für Umweltrisiken und Kinderschutz sowie Fragen zu Arbeitsrechten, u.a. von ReiseleiterInnen. Ausgewählte Maßnahmen werden von Projektpartnern umgesetzt, einige davon gemeinsam mit der CNT geplant, etwa ein Webinar zur Information marokkanischer Stakeholder und zur Vorstellung konkreter Unterstützungsmaterialien. Das Projekt spiegelt das Selbstverständnis der Roundtable wider, Produkte von der Branche für die Branche zu schaffen, damit der Nutzen allen Beteiligten zugutekommt.

Starke Unterstützung aus der Branche treibt das Projekt voran

Das Projekt wird von einer engagierten Koalition aus Tourismus- und Zivilgesellschaftsakteuren getragen, darunter **EXO Travel**, **Intrepid Travel**, **Kneissl Touristik** und **Brot für die Welt**. Gemeinsam mit dem Roundtable Human Rights in Tourism haben diese Kernpartner die Konzeption des Projekts, die Einbindung ihrer lokalen Partner und die Erhebung vor Ort geleitet. Unterstützung leistete das in Rabat ansässige Beratungsunternehmen **Impact Experts** unter der Leitung des Nachhaltigkeits- und Tourismusexperten Abdelilah Lahchimi. Seine engen Verbindungen innerhalb des marokkanischen

Pressemitteilung Roundtable Human Rights in Tourism

Tourismussektors stellten einen lokal verankerten, inklusiven und kontextsensiblen Ansatz sicher. Faycal Lahrech, Präsident der Kommission für nachhaltige Entwicklung bei der CNT, erklärte: „Die Kommission war direkt in den Prozess eingebunden: Fünf ihrer Mitglieder nahmen an der in Rabat durchgeführten Fokusgruppendifkussion teil. Wir danken dem Roundtable-Team und dem lokalen Facilitation-Partner für die Qualität des Vorgehens, ihrem partizipativen Ansatz und die Sorgfalt, mit der der marokkanische Kontext durchgehend berücksichtigt wurde.“

Die Initiative hat bereits breite Unterstützung aus der gesamten Tourismusbranche erhalten, was ihre Relevanz und ihr Wirkungspotenzial unterstreicht. **Studiosus Reisen** steuerte Erkenntnisse aus einer eigenen parallelen Bewertung seiner lokalen Partner bei, während ein Netzwerk von Organisationen das Projekt durch finanzielle Beiträge, Fachwissen und Sachleistungen unterstützte. Gemeinsam tragen diese Partner dazu bei, eine fundiertere Wissensgrundlage für einen verantwortungsvolleren und nachhaltigeren Tourismus in Marokko zu schaffen.

Aufbauend auf einem bewährten Ansatz

Das Projekt folgt einer international anerkannten Methodik für Human-Rights-Impact-Assessments (HRIA) und Stakeholder-Konsultationen. Es baut auf der umfangreichen Vorarbeit des Roundtable mit Folgenabschätzungen in Thailand und Myanmar im Jahr 2019 sowie in Südafrika im Jahr 2025 auf und nutzt einen detaillierten Online-Leitfaden für Tourismusunternehmen mit Methodik, Vorlagen und Verfahren, der auf der Website des Roundtable frei zugänglich ist. Das Marokko-Projekt liefert klare Empfehlungen, konkrete Handlungsschritte und Erkenntnisse, die Unternehmen dabei unterstützen, menschenrechtliche Herausforderungen innerhalb ihrer Wertschöpfungsketten und Tourismusprodukte zu bewältigen.

Über die Roundtable Human Rights in Tourism

Der Roundtable Human Rights in Tourism ist eine Multi-Stakeholder-Initiative, die die Umsetzung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten durch Tourismusunternehmen fördert. Die Organisation hat derzeit 39 Mitglieder aus acht Ländern, darunter Reiseveranstalter, Reiseverbände, Zertifizierungsstellen, Multiplikatoren der Branche und Nichtregierungsorganisationen. Sie ist eine offene Dialogplattform für den Austausch und Transfer von Know-how innerhalb der Branche. Sie stellt Informationen, Materialien und Good-Practice-Beispiele zur Achtung der Menschenrechte im Tourismus gemäß den [UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte](#) bereit.

Projektbeteiligte

Projektleitung: [Roundtable Human Rights in Tourism e.V.](#)

Kernprojektspartner: [EXO Travel](#), [Intrepid Travel](#), [Kneissl Touristik GmbH](#), [Brot für die Welt](#)

Lokaler Facilitation-Partner: [Abdelilah Lahchimi](#), Impact Experts, Marokko

Unterstützer:

[atambo tours](#), [Dein Marokko](#), [ECPAT Deutschland e.V.](#), [forum anders reisen e.V.](#), [Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e.V.](#), [Studiosus Reisen](#), [Weltweitwandern](#), Commission Développement Durable der Confédération Nationale du Tourisme (CNT), vertreten durch ihren Präsidenten, [Fayçal Lahrech](#).

Pressemitteilung Roundtable Human Rights in Tourism

Weitere Informationen

Bericht (Englisch): <https://www.humanrights-in-tourism.net/report-tourism-impact-assessment-morocco>

Bericht (Französisch): <https://www.humanrights-in-tourism.net/rapport-evaluation-impact-tourisme-maroc>

Projektwebsite: [Impact Assessment Morocco 2026 | Roundtable Human Rights in Tourism](#)

Anmeldung zum Webinar 11. November:

https://us02web.zoom.us/meeting/register/PYGWNGdhS_WW5jvRdu9lpw

Online-Leitfaden: [Human Rights Impact Assessment | Roundtable Human Rights in Tourism](#)

Pressekontakt:

Roundtable Human Rights in Tourism e.V.

Jara Schreiber, Koordinatorin

Telefon: +49 (0)151 45 83 87 95

E-Mail: jara.schreiber@humanrights-in-tourism.net